

Inhaltsverzeichnis



Vorwort	5
Eine neue Zeit bricht an	6
Vorwissen und Fragen zum Thema	6
Die vier Reiter der Apokalypse	7
Altes und neues Weltbild	8
Die Erde als Globus	9
Von der Fläche zur Kugel (1)	10
Von der Fläche zur Kugel (2)	11
Der Buchdruck	12
Das Schießpulver verändert das Kriegswesen	13
Leonardo da Vinci – Universalgenie der Renaissance	14
Leonardo da Vinci – Erfinder und Ingenieur	15
Berühmte Wissenschaftler und Künstler der Frühen Neuzeit	16
Die Entdeckungsreisen	17
Vorwissen und Fragen zum Thema	17
Marco Polo reist nach China	18
Christoph Kolumbus entdeckt Amerika	19
Auf dem Schiff eines Entdeckers	20
Die Landung in der Neuen Welt	21
Die Navigationsinstrumente der Entdecker	22
Vasco da Gama entdeckt den Seeweg nach Indien	23
Magellan umsegelt die Welt	24
Cook erforscht Australien	25
Berühmte Entdecker der Frühen Neuzeit	26
Die Neue Welt	27
Vorwissen und Fragen zum Thema	27
Cortés erobert Mexiko (1)	28
Cortés erobert Mexiko (2)	29
Aztekenkrieger und spanischer Soldat	30
Handel mit der Neuen Welt	31
Ein Rezept aus Übersee	32
Ein Geschenk aus Übersee	33
Der Dreieckshandel	34
Sklaven für Amerika	35
Reformation und Glaubenskriege	36
Vorwissen und Fragen zum Thema	36
Der Ständebaum	37
Martin Luther	38
Der Ablasshandel	39



Inhaltsverzeichnis



Luther und der Papst	40
Luther wird geächtet	41
Die Übersetzung der Bibel	42
Hexenverfolgung	43
Die Bauern sind unzufrieden	44
Die Bauern erheben sich	45
Der Kampf der Bauern	46
30 Jahre Krieg	47
Die Schrecken des Krieges	48
Der Niedergang der Städte	49
Absolutismus in Europa	50
Vorwissen und Fragen zum Thema	50
Ludwig XIV. von Frankreich	51
Das Gemälde eines absoluten Herrschers	52
Ein Tag im Leben des Königs	53
Kritik am König	54
Begründung und Kennzeichen absolutistischer Herrschaft	55
Die Säulen absolutistischer Herrschaft	56
Merkantilismus	57
Friedrich II. von Preußen	58
Absolute Herrscher in Europa	59
Amerika wird unabhängig	60
Vorwissen und Fragen zum Thema	60
Die Ureinwohner Nordamerikas	61
Aus dem Leben der Indianer	62
Die Prärieindianer	63
Der Traumfänger – ein indianisches Kultobjekt	64
Die Besiedlung Nordamerikas durch die Europäer	65
Die englischen Kolonien in Nordamerika	66
Die Boston Tea Party	67
Der Weg zur Unabhängigkeit	68
Die Unabhängigkeitserklärung	69
Der Freiheitskampf der Indianer	70
Das Sternenbanner – die Geschichte der US-amerikanischen Flagge	71
Die Flagge der USA heute	72
Die Präsidenten der USA	73
Quellenverzeichnis	74

Die vier Reiter der Apokalypse

Name: _____

Datum: _____

In der Zeit um 1500 war das Leben der Menschen stark durch die Religion geprägt. Durch die Lehre der katholischen Kirche glaubten viele Menschen, dass das Ende der Welt als Strafe Gottes für ihre Sünden bevorstünde. Priester forderten die Menschen zur Buße auf, da deren angeblich sündhaftes Leben aus der Sicht der Geistlichen Ursache für Missernten, Hunger, ansteckende Krankheiten und Kriege war. Andersdenkende wurden von der Kirche als Hexen und Ketzer verfolgt. Ein Holzschnitt aus dem Jahr 1492 zeigt, vor welchen Ereignissen die Menschen als Folge ihrer angeblichen Sünden Angst hatten.

Die Darstellung bezieht sich auf die Offenbarung des Johannes in der Bibel. Darin kündigen vier apokalyptische Reiter das Ende der Menschheit an:

Ein auf einem weißen Pferd sitzender Reiter mit Pfeil und Bogen kündigt den nahenden Krieg an. Der Reiter auf einem roten Pferd steht mit dem Schwert in der Hand für den Tod durch Waffen. Ein Reiter auf einem schwarzen Pferd führt die Waage als Symbol für Teuerung und Hungertod mit sich. Das auf einem blassen alten Pferd reitende Skelett symbolisiert den Tod durch Krankheit.



Die vier apokalyptischen Reiter

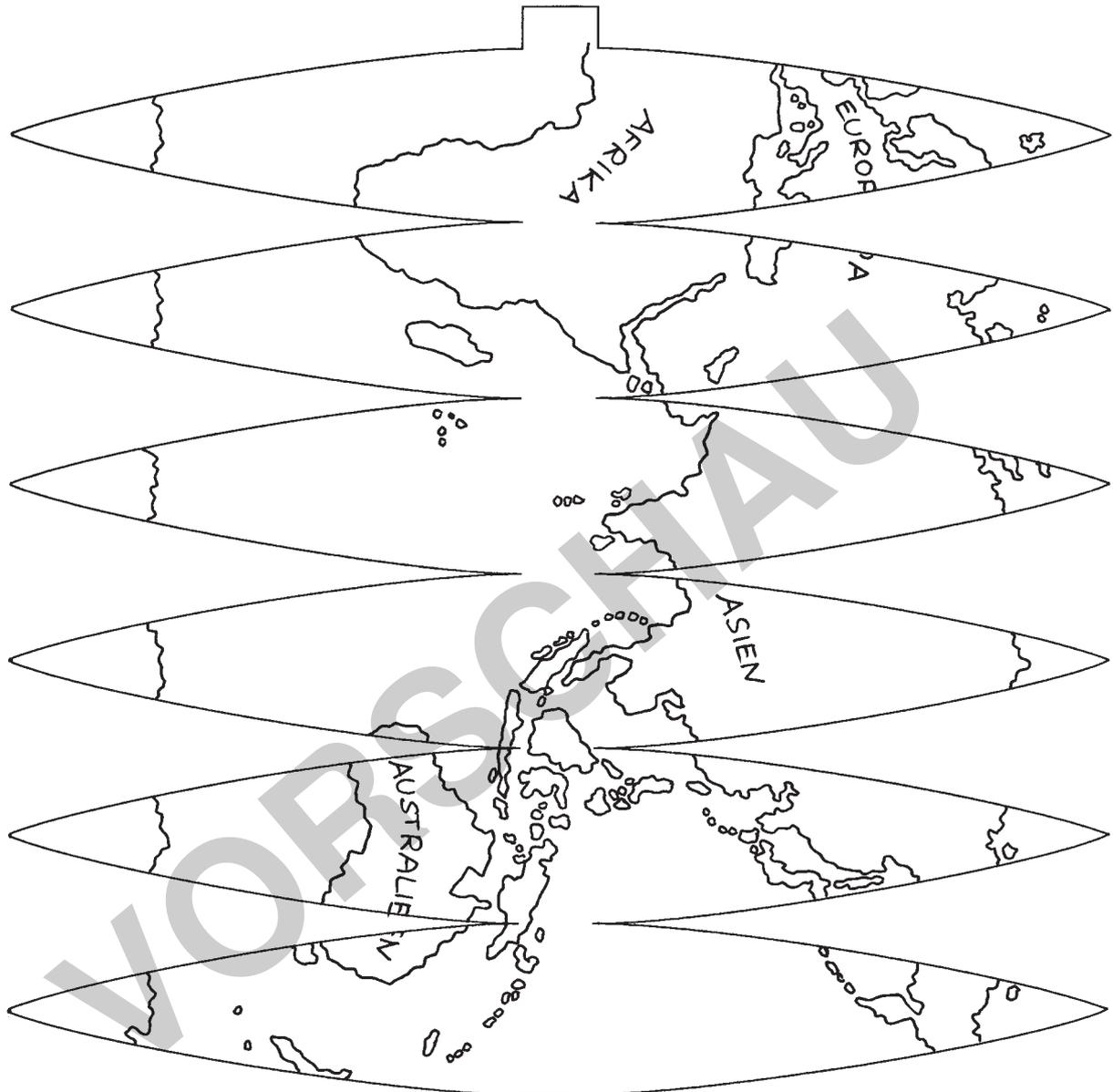
1. Male das Bild farbig aus.
2. Beschreibe die Darstellung auf dem Holzschnitt. Beachte dabei, welche Personen außer den Reitern auf dem Bild zu erkennen sind. Erkläre, wie sich die Personen zueinander verhalten, und begründe.

3. Beschreibe die Ängste der Menschen zu Beginn der Neuzeit.

Von der Fläche zur Kugel (2)

Name: _____

Datum: _____



4. Erstelle, wie im Museum, eine Infokarte für den Globus von Martin Behaim. Begründe, warum auf dem Globus Australien, Amerika und die Antarktis fehlen.

Info-Karte: **Der Globus von Behaim**

Herstellungsort und -jahr: _____

abgebildete Kontinente: _____

fehlende Kontinente: _____

Auf dem Globus von Behaim fehlen heute bekannte Kontinente weil,



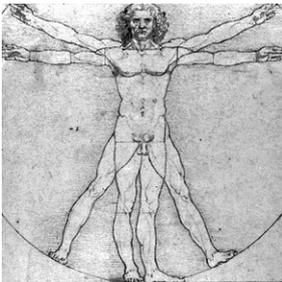
**Leonardo da Vinci –
Universalgenie der Renaissance**

Name: _____

Datum: _____

1. Setze die Lösungswörter richtig in den Text ein.

Antike – Archimedes – Architekt – Bilder – Entdecker – Flugapparate – Genie – Kirchen – Körper – Mathematik – Mittelalter – Neuzeit – Talent – Wiederkehr



Leonardos Proportionsstudie

Der Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit war die Zeit der _____, Erfinder und Künstler. Im Gegensatz zum _____, wo das Leben vieler Menschen einseitig nach den religiösen Lehren der Bibel ausgerichtet war, erweiterten die Gelehrten der Neuzeit ihren Horizont, indem sie an die wissenschaftlichen Erkenntnisse der Antike anknüpften. Griechische Forscher wie _____, Pythagoras oder Sokrates, die schon tausend Jahre zuvor _____, Astronomie und Technologie erforscht hatten, wurden wiederentdeckt. Man nennt diese Zeit deshalb auch Renaissance, was übersetzt _____ bedeutet. Das wohl größte _____ der Renaissance war der am 15. April 1452 im italienischen Ort Vinci nahe Florenz geborene Leonardo da Vinci. Sein Vater erkannte früh dessen _____ für die Kunst und schickte ihn bei Andrea del Verrocchio, einem bekannten Maler, in die Ausbildung. Leonardo schuf in seinem Leben viele berühmte _____. Am bekanntesten ist das Porträt der Mona Lisa. Leonardo war aber nicht nur Maler, als Ingenieur zeichnete er Pläne für Pumpen, Kräne, _____ und Waffen. Als _____ machte er Entwürfe für _____ und Befestigungsanlagen. Darüber hinaus erforschte er den menschlichen Körper, indem er Leichen seziierte. Am 2. Mai 1519 starb Leonardo da Vinci in Frankreich.



Die Mona Lisa

2. Richtig oder falsch? Kreuze an.

	richtig	falsch
Forscher der Renaissance orientierten sich an Erkenntnissen der Antike.		
Leonardo da Vinci zeichnete Pläne für Fluggeräte und Waffen.		
Leonardo da Vinci wurde in Italien geboren und starb auch dort.		

3. Leonardo da Vinci wurde als Universalgenie bezeichnet. Begründe, warum.

Marco Polo reist nach China

Name: _____

Datum: _____

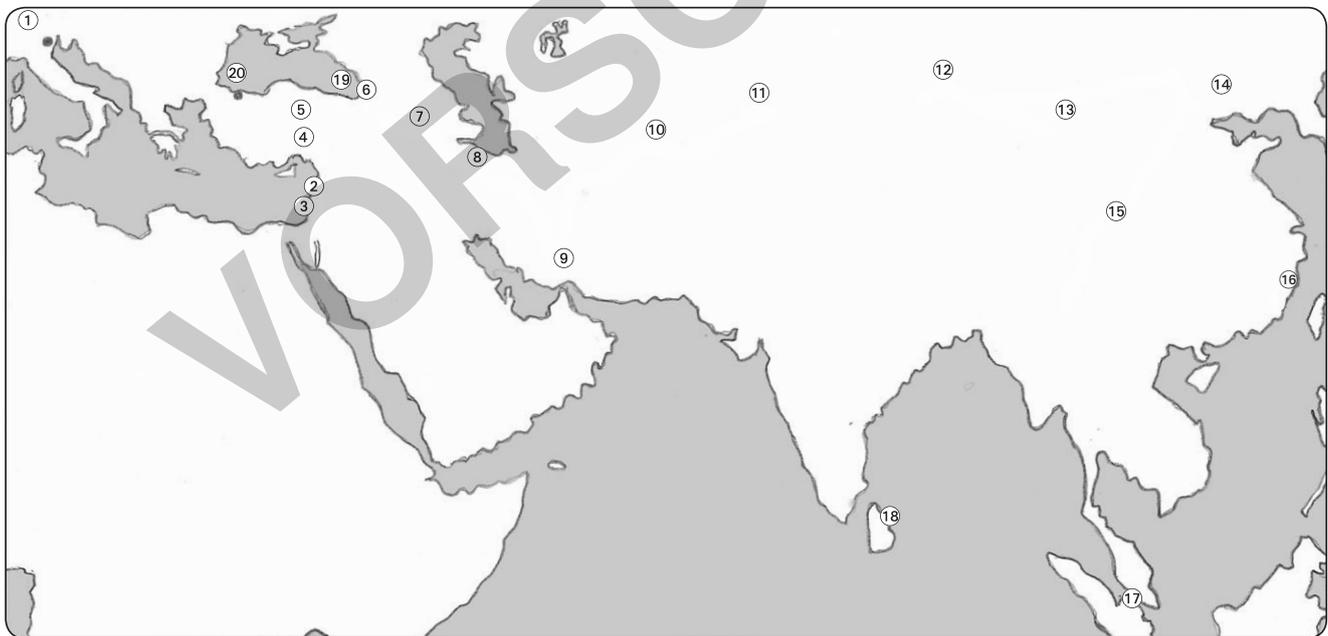
Einer der ersten europäischen Entdecker war der italienische Kaufmannssohn Marco Polo. Er bereiste auf der Seidenstraße, einem Netz alter Karawanenstraßen, ganz Asien und wurde durch seinen langen Aufenthalt in China bekannt. Seine Entdeckungen waren wichtig für den europäischen Handel. Der Wahrheitsgehalt von Marco Polos Reiseaufzeichnungen ist heute allerdings umstritten, weil Errungenschaften der chinesischen Kultur, wie chinesische Schriftzeichen, Schießpulver und die Große Mauer, nicht erwähnt werden.

Aus dem Bericht eines Reisebegleiters:

„Ich begleitete den 17-jährigen Marco Polo, seinen Vater Nicolo und seinen Onkel Maffeo auf ihrer Reise zum Mongolenherrscher nach China.

Unsere Reise begann im Jahr 1271 in Venedig ①. Mit dem Schiff segelten wir nach Akkon ②. Dann ging es weiter nach Jerusalem ③. Hier nahmen wir Geschenke für unsere Reise zum Mongolenherrscher an Bord. Über Ayas ④, Kayseri ⑤, Erzurum ⑥, Täbris ⑦ und Saweh ⑧ ging es auf dem Landweg nach Hormus ⑨ am Persischen Golf. Doch schlechte Schiffe ließen eine Seereise von dort nach China nicht zu. So reisten wir auf dem Landweg und erreichten 1273 die Stadt Balch ⑩. Im Jahre 1274 gelangten wir nach Kaxgar ⑪ und weiter zur Oasenstadt Shazhou ⑫. Von dort ging es über Zhangye ⑬ nach Peking ⑭. Vier Jahre nach dem Beginn unserer Reise erreichten wir schließlich Chengdu ⑮. Hier trafen wir Kublai Khan, den Herrscher der Mongolen. Wir blieben bis zum Jahre 1291.

Dann begannen wir unsere Rückreise. Mit dem Schiff ging es von Quanzhou ⑯ am Chinesischen Meer nach Sumatra ⑰ und Ceylon ⑱. Nach 18 Monaten erreichten wir wieder die Hafenstadt Hormus ⑨. Von dort ging es auf dem Landweg über die schon bekannten Städte Saweh ⑧ und Täbris ⑦ bis nach Trapezunt ⑲ am Schwarzen Meer. Hier nahmen uns die Beamten 500 kg Rohseide ab. Mit dem Schiff reisten wir dann durch das Schwarze Meer an Konstantinopel ⑳ vorbei durch das Mittelmeer bis nach Venedig. 1295 trafen wir nach anstrengender Reise endlich wieder in unserer Heimat ein.“



1. Zeichne die Reiseroute in die Karte ein. Markiere die Hinreise mit einer roten und die Rückreise mit einer grünen Linie.

2. Berechne die richtigen Jahreszahlen und setze sie in die Lücken ein.

Im Jahre _____ erreichte Marco Polos Reisegruppe Chengdu, die Heimat des Kublai Khan.

Marco Polo blieb _____ Jahre am Hof des Mongolenherrschers.

Erst _____ Jahre nach dem Beginn seiner Reise kehrte Marco Polo nach Venedig zurück.

Die Navigationsinstrumente der Entdecker

Name: _____

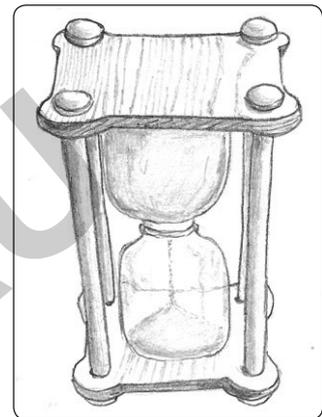
Datum: _____

Die Entdecker der Neuzeit orientierten sich am Stand der Sterne. Zur Geschwindigkeitsmessung benutzten sie das sogenannte Log, ein mit Blei beschwertes Holzbrett, und eine Sanduhr. Zu diesem Zweck warf man das Log an einer Leine in das Wasser. An die Leine waren in einem festgelegten Abstand Knoten geknüpft. Während das Log auf dem Wasser schwamm, fuhr das Schiff weiter. Für die Zeitdauer des Durchlaufs der Sanduhr zählte man die Anzahl der Knoten. Je höher die Geschwindigkeit des Schiffes war, desto mehr Knoten wurden bei gleicher Zeit gezählt. Heute ist die Einheit Knoten (kn) ein Maß für die Geschwindigkeit auf See (1 Knoten = 1 Seemeile/h = 1,852 km/h)

1. Stelle selbst eine Sanduhr her. Die Anleitung zeigt dir, wie es geht.

Du benötigst:

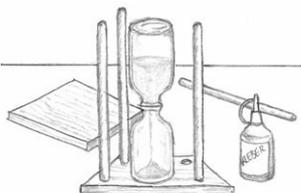
- zwei kleine Glasflaschen in gleicher Größe
- feiner Sand
- 1 Nagel
- Folienstift oder Edding
- dünnes Eisenblech
- Sekundenkleber
- Schere zum Blechschneiden
- 4 Leisten in der doppelten Höhe der Flaschen
- 2 Holzbrettchen in gleicher Größe



Schneide eine Blechscheibe in der Größe einer Flaschenöffnung aus. Drücke mit dem Nagel in der Mitte ein Loch hinein. Später soll hier der Sand langsam durchlaufen können.

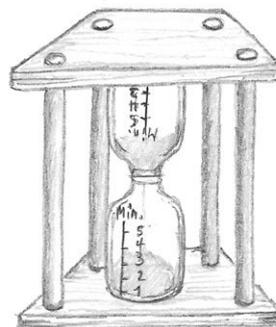


Fülle eine Flasche zu $\frac{3}{4}$ mit Sand. Klebe die Blechscheibe mit Sekundenkleber auf die Flaschenöffnung. Überprüfe kurz, ob der Sand durch das Loch rieseln kann, falls nicht, vergrößere das Loch.



Klebe nun die Flaschen so zusammen, dass der Sand der oberen Flasche durch die Öffnung in die untere Flasche

rieseln kann. Befestige mit dem Sekundenkleber in jeder Ecke eines Holzbrettchens eine Leiste. Klebe den Boden der unteren Flasche in die Mitte. Setze dann das andere Brettchen auf den oberen Flaschenboden und das obere Ende der Leisten und klebe es fest.



Wie lange braucht der Sand, bis er in die untere Flasche gelaufen ist? Zeichne auf beide Flaschen eine Skala, indem du mithilfe deiner Armbanduhr Markierungen setzt, sobald eine Minute vergangen ist.

Berühmte Entdecker der Frühen Neuzeit

Name: _____

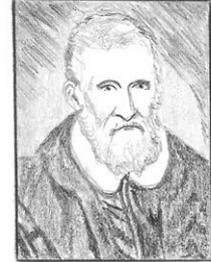
Datum: _____

1. Ordne die Ereignisse den Personen zu. Recherchiere dazu, falls nötig, im Internet.



Christoph Kolumbus
(1451–1506)

... unternahm als deutscher Wissenschaftler Forschungsreisen nach Südamerika und Asien. Er vermaß die bereisten Gebiete und führte naturwissenschaftliche Experimente durch.



Marco Polo
(1254–1324)

... wollte mit seinen drei Schiffen Santa Maria, Niña und Pinta Indien auf dem Weg von Spanien nach Westen erreichen und landete in Amerika.



James Cook
(1728–1779)

... segelte um Afrika herum und entdeckte damit den Seeweg nach Indien.



Vasco da Gama
(1469–1524)

... gelang als erstem Menschen die Umsegelung der ganzen Welt.



Ferdinand Magellan
(1480–1521)

... nahm 1770 Australien für England in Besitz und führte mit der „Endeavour“ drei weitere große Seereisen durch.



Alexander von Humboldt
(1769–1859)

... durchreiste ganz Asien und verbrachte viele Jahre am Hof des Mongolenherrschers Kublai Khan.

2. Der Nordpol und Afrika wurden erst später erforscht. Recherchiere und finde die Namen der beiden Entdecker.

_____ war ein norwegischer Polarforscher. Er erreichte 1926 wahrscheinlich als erster den Nordpol und kam bei der Suche nach einem in Not geratenen Kollegen ums Leben.

_____ war ein schottischer Missionar und Forscher. Er durchquerte zu Fuß Afrika und entdeckte den Fluss Sambesi.

3. Recherchiere zu einer Person weitere Informationen im Internet. Erstelle einen Steckbrief.

4. Erläutere, durch welche Entdeckungen die Person die Erkenntnisse ihrer Zeit verändert

Handel mit der Neuen Welt

Name: _____

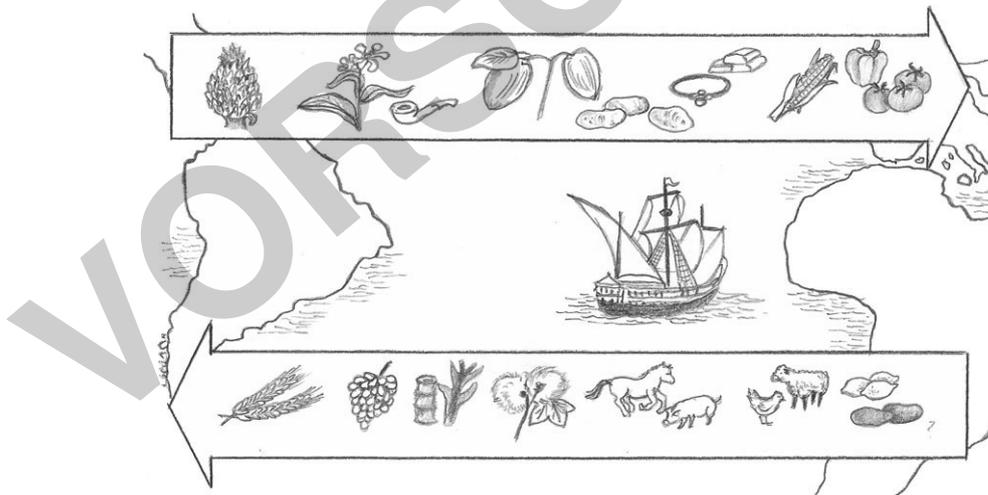
Datum: _____

Nachdem die Ureinwohner Amerikas unterworfen worden waren, betrachteten Spanien und Portugal die von ihnen entdeckten Gebiete als Kolonien, d. h. als ihr eigenes Land in Übersee. Schon in der Mitte des 16. Jahrhunderts wurden die in den Kolonien lebenden Menschen gezwungen, in Gold- und Silberminen für die Kolonialherren zu arbeiten. Später kam die Zwangsarbeit auf Plantagen hinzu. Hier bauten die Plantagenbesitzer Produkte an, die in Europa teuer verkauft wurden, wie Zuckerrohr, Tabak, Kakao, Kaffee oder Baumwolle. Durch den Handel mit der Neuen Welt kamen außerdem viele vorher unbekannte Früchte nach Europa. Umgekehrt gelangten Nutztiere, wie Pferde, Schafe und Schweine, sowie Wein- und Getreidesorten nach Amerika.

1. Die Namen vieler Produkte, die du zu Hause kaufen kannst, erinnern an ihre Herkunft aus Übersee. Ordne der indianischen Bezeichnung das deutsche Wort zu.

Xocoatl	Cacao	Batate	Mahiz	Cacahuette
_____	_____	_____	_____	_____
Pakira	Tomatl	Cjlli	Tobago	Ananá
_____	_____	_____	_____	_____

2. Sieh dir die Karte an. Trage dann in die Tabelle ein: Welche Produkte kamen aus Amerika nach Europa? Welche Produkte kamen aus Europa nach Amerika?



von Amerika nach Europa	von Europa nach Amerika

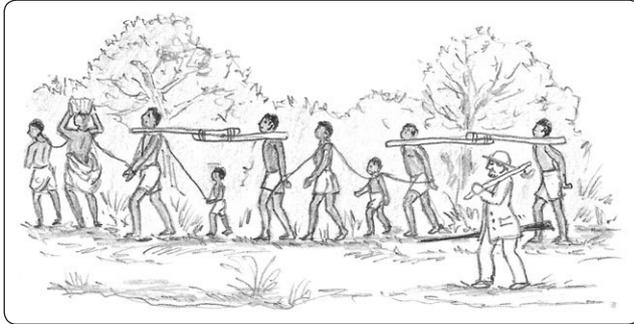
3. Welche Folgen hatte der Überseehandel für die Ernährungsgewohnheiten in Europa?

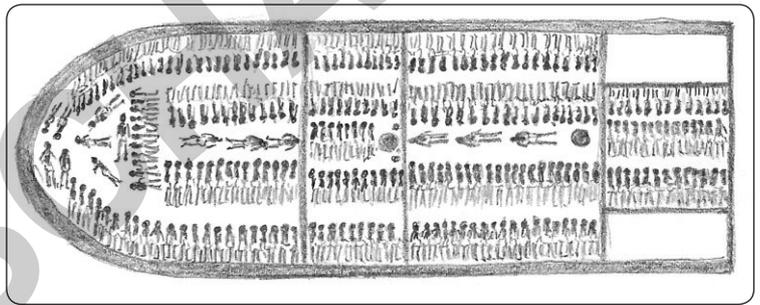
Sklaven für Amerika

Name: _____

Datum: _____

1. Beschreibe die unten abgebildeten Darstellungen zum Sklavenhandel. Finde eine Überschrift für das jeweilige Thema des Bildes.





2. Bewerte das Verhalten der europäischen Sklavenhändler.



Luther und der Papst

Name: _____

Datum: _____

Zur Zeit Luthers war Leo X., Sohn einer reichen italienischen Adelsfamilie, Papst in Rom. Leo hielt sich wenig an die Regeln der Kirche, war verschwenderisch und weitete den Handel mit Ablassbriefen aus, um die hohen Ausgaben der Kirche zu finanzieren. Leo unterschätzte die Bedeutung der Kritik Luthers. Mit den Worten: „Ein wildes Schwein verwüstet den Weinberg des Herrn“ verbannte er den aufständischen Mönch aus der Kirche und glaubte, den Konflikt damit beendet zu haben.

1. Original und Fälschung. Im zweiten Bild haben sich 12 Fehler versteckt. Kreise sie ein.



2. Welches ist die Meinung des Papstes, welches die von Luther? Ordne zu, indem du die Sprechblasen durch Pfeile mit den Porträts verbindest.

- Die Sprache der Kirche ist Latein.
- Wer ehrlich glaubt und um die Gnade Gottes bittet, kommt in den Himmel.
- Nur die Bibel hat recht, der Papst kann irren.
- Im Gottesdienst soll Deutsch gepredigt werden.
- Die Kirche bestimmt über den Glauben. Nur der Papst kann die Bibel richtig auslegen.
- Auch Pfarrer dürfen heiraten und eine Familie gründen.



- Wer einen Ablass kauft, dem werden die Sünden vergeben.
- Die Sprache der Kirche ist Deutsch.
- Nur das, was in der Bibel steht, ist für den gläubigen Christen entscheidend.
- Bischöfe und Priester müssen ehelos bleiben.
- Mit Spenden an die Kirchen kann man sich den Himmel und das Seelenheil verdienen.

3. Bewerte die Aussagen. Worin stimmst du dem Papst und worin stimmst du Luther zu?

Diskutieren mit einem Partner.

Die Bauern sind unzufrieden

Name: _____

Datum: _____

1. Setze die richtigen Lösungswörter in den Lückentext ein.

Abgaben – Ackerlandes – Ernte – Frondienste – Gemeindewald – Holz – Kirche –
Leibeigenschaft – Landesherrn – Verbot – Zustimmung

Um 1500 waren viele Menschen mit _____ und Staat unzufrieden. Das hatte mehrere Gründe. Der Kirche und den adligen _____ gehörte ein großer Teil des _____. Jeder Bauer musste einen Teil seiner _____ abtreten, auf den Feldern des Grundherrn arbeiten und _____ leisten. Ohne _____ des Grundherrn durfte er nicht umziehen oder heiraten. Den Bauern war es verboten, im _____ zu jagen oder _____ zu schlagen. Wer sich diesem _____ widersetzte, wurde hart bestraft. Bauern, die ihre _____ nicht zahlen konnten, verloren das Wenige, was sie besaßen und wurden zum _____ ihres Grundherrn.

2. Wie beschreiben Grundherr und Bauer die eigenen Lebensbedingungen? Ordne zu.

Ich bestimme, ob ein Bauer heiraten darf.

Ich wohne mit meiner Familie in einer kleinen Hütte.

Ich wohne in einem großen Haus.

G



Auch wenn das Wild unsere Felder verwüstet, dürfen wir es nicht jagen.

Die leibeigenen Bauern sind wie das Land und das Vieh mein persönlicher Besitz.

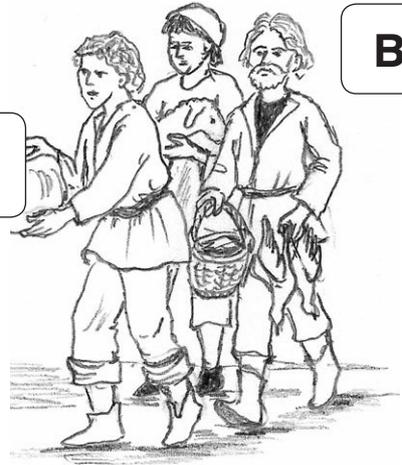
Ich muss auf den Feldern des Herrn arbeiten.

Außer meiner Kleidung habe ich nur wenig eigenen Besitz.

Meine Nahrung sind Hafer und Wasser.

Ich darf nicht ohne Erlaubnis heiraten.

Niemand außer mir darf Holz aus den Wäldern holen oder Tiere jagen.



B

4. Kann es auch in einem demokratischen Staat Frondienst und Leibeigenschaft geben? Begründe.

Die Schrecken des Krieges

Name: _____

Datum: _____

1. Ordne jedem Bild die Ziffer eines Textes zu.



① 1648: Postreiter und Flugblätter verkündigen das Ende des Krieges.

② 1625: Soldaten greifen eine Stadt an.

③ 1618: In Prag werden die Gesandten des katholischen Kaisers aus dem Fenster geworfen.

④ 1618–1648: Söldner aus vielen europäischen Ländern ziehen mordend durch das Land.

2. Ein Priester berichtet vom Krieg. Fasse den Text in eigenen Worten zusammen. Notiere im Heft.

„Wie jämmerlich stehen nun die Städte. Da liegen sie verbrannt und zerstört, dass weder Dach noch Fenster zu sehen ist. Wie sind die mit den Kirchen umgegangen: sie haben sie verbrannt, die Glocken weggeführt, zu Pferdeställen gemacht und auf die Altäre ihren Mist gelegt. Ach Gott, wie jämmerlich steht's auf den Dörfern. Man siehet nicht einen Menschen, nicht ein Vieh. In allen Dörfern sind die Häuser voller toten Leichname, Mann, Weib, Kinder und Gesinde, Pferde, Schweine, Kühe und Ochsen, neben und unter einander von der Pest und Hunger erwürgt, voller Maden und Würmer, und von Wölfen, Hunden, Krähen, Raben und Vögeln gefressen worden, weil niemand gewesen, der sie begraben, beklaget und beweinet hat (...)"

Aus: Lahnstein, P.: Das Leben im Barock. Zeugnisse und Berichte 1640–1740, © (1974) W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Die Städte _____

Die Kirchen _____

Die Dörfer _____

3. Der 30-jährige Krieg wird als „gesamteuropäische Katastrophe“ bewertet. Stimmt du dem Urteil zu? Begründe.

Das Gemälde eines absoluten Herrschers

Name: _____

Datum: _____

Ein Gemälde des französischen Künstlers Hyacinthe Rigaud aus dem Jahr 1701 bildet Ludwig XIV. mit allen Zeichen seiner Macht ab. Das Gemälde ist 2,77 m hoch und 1,94 m breit und hängt im Pariser Louvre. Da Ludwig selbst nur 1,63 m groß war, ist er auf dem Bild vergrößert dargestellt.

1. Ordne dem Bild die Begriffe aus dem Kasten zu.

Krone – Perücke – Pelzumhang – Seidenstrümpfe – Schuhe mit Absatz – Schwert – Wappen mit Lilien – Zepter



2. Welche Adjektive passen zur Darstellung Ludwigs auf dem Gemälde? Kreuze an.

- prächtig alt kostbar ängstlich selbtherrlich arm
 eitel mächtig freundlich gutmütig reich klug

3. Warum hat der Maler gerade diese Form der Darstellung gewählt? Begründe.

Die Säulen absolutistischer Herrschaft

Name: _____

Datum: _____

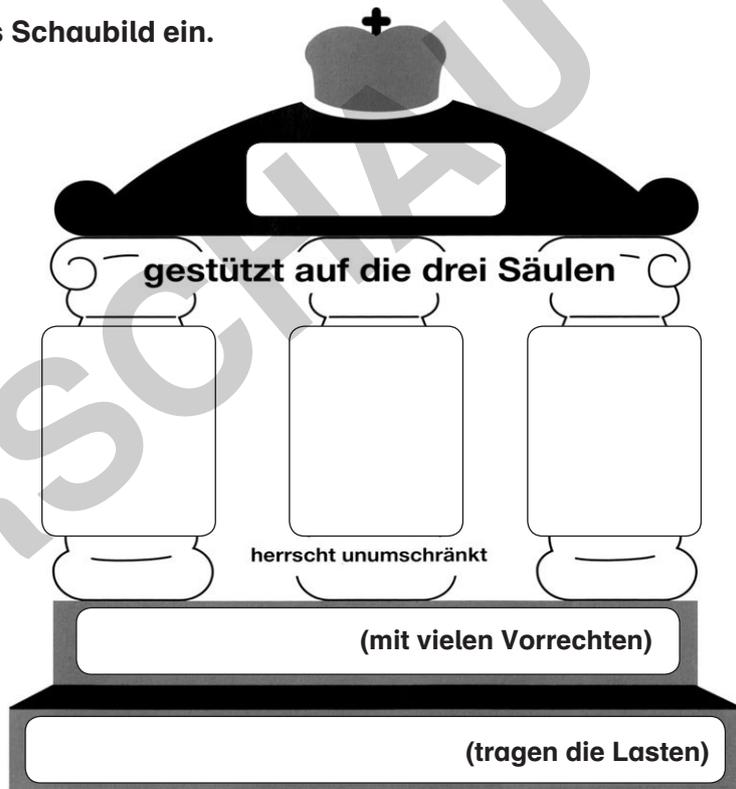
1. Fülle die Lücken aus. Setze jeweils den richtigen Begriff aus dem Kasten ein.

Beamte – Befehle – Heer – Kasernen – Kirche – Macht – Steuern

Ludwigs _____ beruhte auf einem _____ von Berufssoldaten. Sie trugen einheitliche Uniformen und lebten in _____. Außerdem sorgten ausgebildete _____ dafür, dass die _____ des König eingehalten und _____ eingetrieben wurden. Eine weitere Säule der Macht war die katholische _____. Ludwig ließ alle anderen Religionen verbieten und verfolgen. Deshalb unterstützte ihn die katholische Kirche treu.

2. Setze die richtigen Begriffe in das Schaubild ein.

Adel und Geistliche –
 Bauern, Bürger und
 Handwerker –
 stehendes Heer –
 Beamte und Steuer-
 einnahmen – Kirche –
 König



3. Demokratie oder Absolutismus? Ordne die Satzbausteine richtig zu.

gewählte Regierung – König – von Gott eingesetzt – vom Volk gewählt – Macht ist geteilt – Herrscher hat die absolute Macht – Herrscher legt die Strafe für Verbrechen fest – Rechtsprechung ist unabhängig von der Regierung – politische Entscheidungen können kritisiert werden – Widerstand gegen politische Entscheidungen ist Gotteslästerung

Absolutismus: _____

Demokratie: _____

Die Ureinwohner Nordamerikas

Name: _____

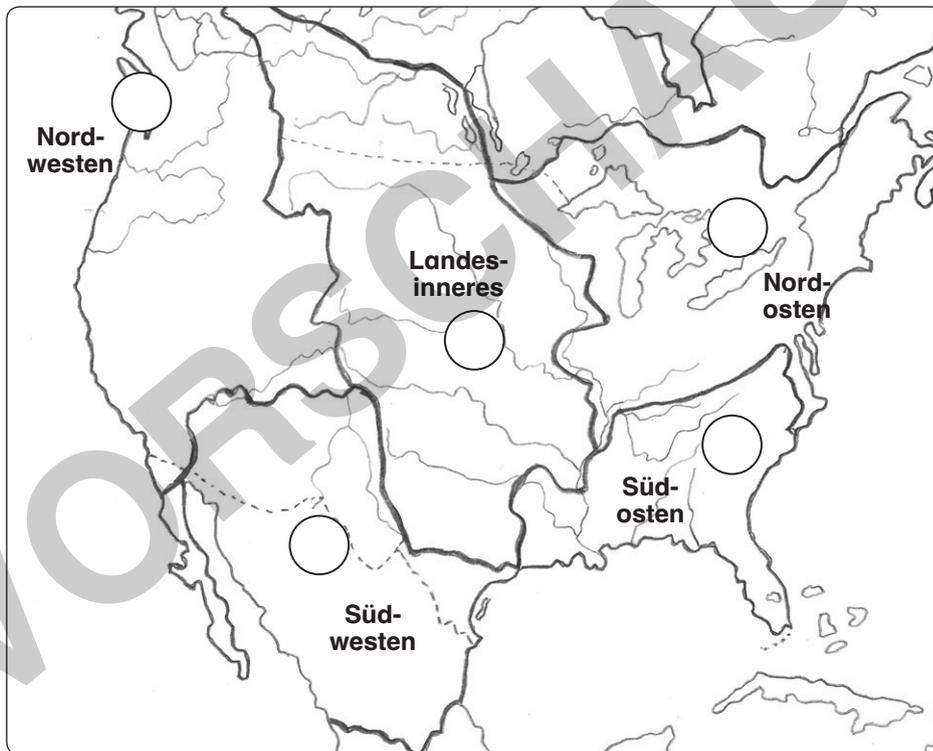
Datum: _____

Der Lebensraum der Ureinwohner Nordamerikas erstreckte sich von Alaska im Norden bis Mexiko im Süden und vom Pazifischen Ozean im Westen bis zum Atlantischen Ozean im Osten. Die Indianer waren kein einheitliches Volk, sondern lebten in einzelnen Stämmen zusammen. Allein in Nordamerika gab es mehr als 300 verschiedene Indianerstämme.

Grob lassen sich unterscheiden:

- ① die Waldindianer im Nordosten (z. B. Irokesen, Mohikaner) und im Südosten (z. B. Cherokee, Seminolen)
- ② die Prärieindianer im Landesinneren (z. B. Comanchen, Sioux)
- ③ die Küstenindianer im Nordwesten (z. B. Chinook, Kwakiutl)
- ④ die Puebloindianer im Südwesten (z. B. Navajo, Apachen)

1. Ordne die den Indianerstämmen zugewiesenen Nummern den passenden Siedlungsgebieten zu.



2. Welche anderen Indianerstämme kannst du nennen? Informationen findest du im Lexikon oder im Internet.

3. Recherchiere im Internet. Wie viele Indianer leben heute in den USA? Wie sind ihre Lebensbedingungen?



Die englischen Kolonien in Nordamerika

Name: _____

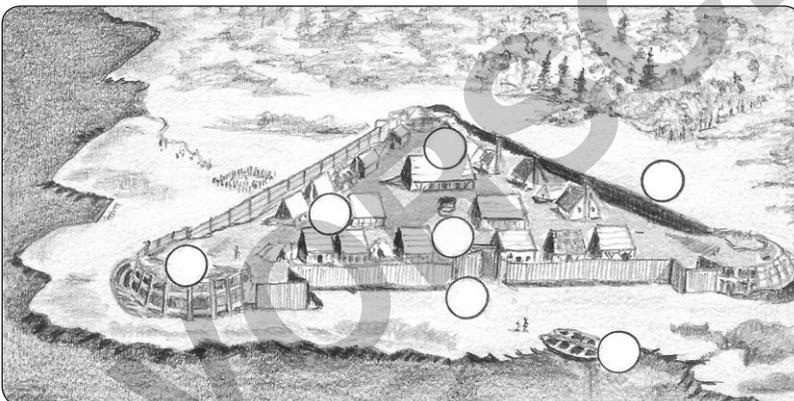
Datum: _____

1. Fülle die Lücken aus. Setze jeweils den richtigen Begriff aus dem Kasten ein.

Fort – Frauen – Hunger – Insel – Kolonien – Powhatan – Kämpfen – Sklaven – Tabak – Ostküste – Kanonen

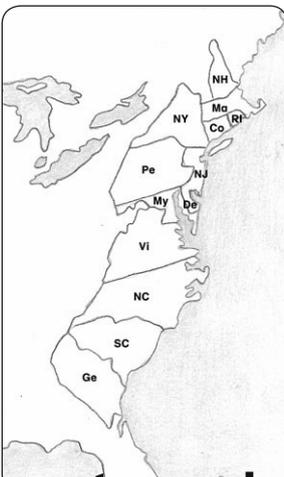
Jamestown war 1607 die erste englische Siedlung an der _____ Amerikas. Die ersten Siedler waren Soldaten und Handwerker. Sie brachten von ihren Schiffen Proviant und Ausrüstung an Land und gründeten das _____ Jamestown auf einer _____ im James River. Schon bald kam es zu _____ mit den _____, einem Indianerstamm. Die Siedlung wurde durch einen dreieckigen Palisadenzaun und _____ gesichert. Das Leben in den ersten Jahre war hart. Viele Siedler starben an _____ und Krankheiten. Erst durch den Anbau von _____ und den Handel mit den Powhatan verbesserte sich die Lage. 1620 kamen die ersten _____ nach Jamestown. In demselben Jahr begann der Handel mit schwarzen _____ aus Afrika. Bis 1756 gründeten die Engländer 13 _____ in Nordamerika.

2. Ordne die Gebäude dem Bild zu.



- ① Palisadenzaun
- ② Wohnhäuser
- ③ Kirche
- ④ Bollwerk mit Kanonen
- ⑤ Versorgungsbrunnen
- ⑥ Tor
- ⑦ Bootsanleger

3. Notiere die Namen der 13 englischen Kolonien. Recherchiere dazu im Internet oder nimm einen Atlas zu Hilfe.



NH: _____	De: _____
Ma: _____	Ma: _____
RI: _____	Vi: _____
NY: _____	NC: _____
Co: _____	SC: _____
Pe: _____	Ge: _____
NJ: _____	

Das Sternenbanner – die Geschichte der US-amerikanischen Flagge

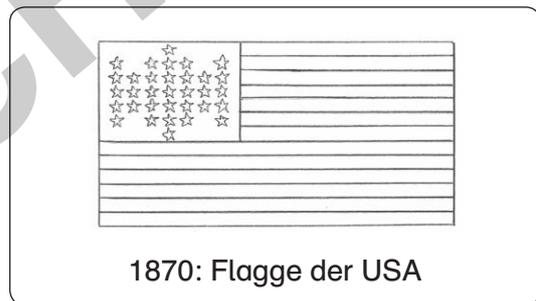
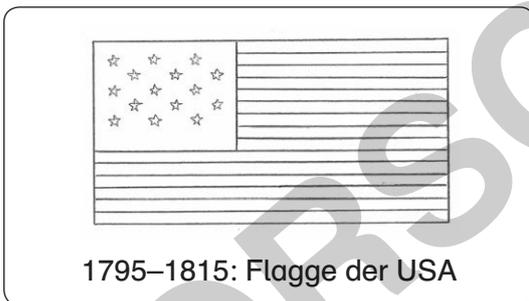
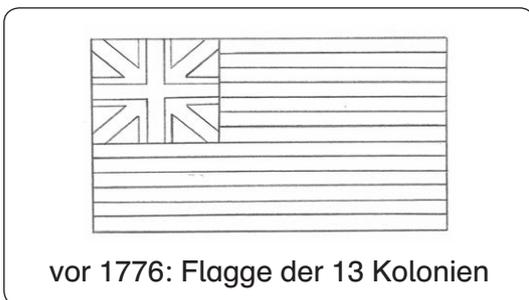
Name: _____

Datum: _____

Die Flagge der USA ist unter dem Namen „The Star-Spangled Banner“ (Sternenbanner) oder „Stars and Stripes“ (Sterne und Streifen) bekannt. Sieben rote und sechs weiße Streifen stehen für die 13 Gründungsstaaten. Jeder Bundesstaat wird durch einen Stern im linken oberen Feld symbolisiert. George Washington, der erste Präsident der USA, soll Betsy Ross, eine Näherin, mit der Gestaltung der Flagge beauftragt haben. Diese nähte jene Fahne, unter der die amerikanischen Truppen ihre Unabhängigkeit erkämpften.



George Washington mit der Flagge von Betsy Ross



1. Färbe die Flaggen wie im Text angegeben und erkläre die Bedeutung der Flaggenelemente.

Streifen: _____

Sterne: _____

2. Betrachte die Flaggen genau. Worin unterscheiden sie sich? Beschreibe und begründe. Recherchiere dazu auch im Internet.
